

GEBETSMEINUNGEN DER COMBONI-FAMILIE 2024

Januar – Dass wir uns immer mehr bewusst werden, dass Geschwisterlichkeit und Solidarität zum Frieden beitragen, Gerechtigkeit fördern und persönliche, soziale und globale Krisen überwinden helfen. *Lasset uns beten.*

Februar – Dass der Heilige Geist, wahrer Protagonist der Unterscheidung und der Mission, den versammelten Provinzoberinnen der Comboni-Missionsschwestern bei der Umgestaltung ihrer Kongregation besteht. *Lasset uns beten.*

März – Dass die Frau in dieser von Kriegen, Gewalt und Ungerechtigkeit heimgesuchten Welt durch Akte der Liebe und der Versöhnung im Alltag und im persönlichen Umfeld zur Friedensstifterin wird. *Lasset uns beten.*

April – Dass die Missionare durch die Teilnahme am Ostergeheimnis Christi - dem Lebensgeheimnis, das stärker ist als der Tod - lernen, den alten Menschen abzulegen und die Gesinnung Christi anzuziehen, nämlich Zärtlichkeit, Güte, Demut, Sanftmut, Großmut und Nähe zu den Geringsten der Geschichte. *Lasset uns beten.*

Mai – Für die Opfer der vielen bewaffneten Konflikte in unseren Tagen, besonders für die betroffenen Kinder, Frauen und unschuldigen Familien: dass der Herr des Friedens die Herzen derer berühre, die für solche Übel verantwortlich sind, und ihnen Einhalt gebiete. *Lasset uns beten.*

Juni – Dass wir nach dem Beispiel des heiligen Daniel Comboni unseren Blick auf den gekreuzigten Jesus richten, um uns die Empfindungen seines Herzens anzueignen, und gemeinsam mit den Ortskirchen und mit den Ärmsten seine Zeugen werden. *Lasset uns beten.*

Juli – Für die Teilnehmer an der Generalversammlung der Formation, dass der Heilige Geist ihnen Weisheit und Unterscheidungsvermögen, Kreativität und Dienstbereitschaft, Einheit und gemeinsame Zukunftsvisionen schenkt. *Lasset uns beten.*

August – Dass unsere von kultureller Vielfalt geprägten Gemeinschaften in einer Welt, die sich durch die Migration immer mehr in ein „globales Dorf“ verwandelt, Zeugnis von Verständnis, Hoffnung und innerem Reichtum ablegen. *Lasset uns beten.*

September – Für die Comboni-Missionarinnen des Säkularinstituts, die vom 20. September bis zum 1. Oktober eine außerordentliche Generalversammlung abhalten, um die revidierten und aktualisierten Konstitutionen zu approbieren: dass der Heilige Geist sie begleite und der heilige Daniel Comboni für sie eintrete, damit dieses Ereignis ein Zeichen der Erneuerung und der neuen Vitalität für ihre Mission in der Kirche und in der Welt wird. *Lasset uns beten.*

Oktober – Dass die von Papst Franziskus geförderte synodale Kirche die Berufung und die Teilnahme eines jeden Christen und besonders unserer missionarischen Einsatz als Comboni-Familie stärkt. *Lasset uns beten.*

November – Dass die Comboni-Familie, verwurzelt in der Hoffnung und in der Freude, die jungen Menschen begleitet, die sich auf den 39. Weltjugendtag vorbereiten, sie bei ihrer Suche nach Glück und Erfülltheit unterstützt und ihnen hilft, Protagonisten einer neuen Menschheit zu werden. *Lasset uns beten.*

Dezember – Für die Comboni-Laienmissionare, die in diesem Monat ihre Interkontinentale Versammlung abhalten: dass der Heilige Geist sie begleitet, bei ihren Entscheidungen zum Wohl der Mission erleuchtet und ihnen Ausdauer in ihrer Berufung schenkt. *Lasset uns beten.*

.MISSIONSGBETSMEINUNGEN 2024

Januar – Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche. Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Februar – Für unheilbar Kranke. Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

März – Für die neuen Märtyrer. Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

April – Für die Rolle der Frauen. Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Mai – Für die Ausbildung von Ordensleute und Priesteramtskandidaten. Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Juni – Für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten. Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

Juli – Für die Seelsorge an den Kranken. Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

August – Für politisch Verantwortliche. Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

September – Für den Schrei der Erde. Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimakrise mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Oktober – Für eine gemeinsame Sendung. Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

November – Für alle, die ein Kind verloren haben. Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbene Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Dezember – Für die Pilger der Hoffnung. Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Gebet für den missionarischen Dienst und um missionarische Berufungen

Vater, Du willst, dass alle Menschen das Heil erlangen; erwecke in jedem, der glaubt, einen starken missionarischen Eifer, damit Christus denen bezeugt und verkündet wird, die ihn noch nicht kennen.

Auf die Fürsprache des heiligen Daniel Comboni stärke die Missionarinnen und Missionare für das Werk der Evangelisierung und wecke immer neue Berufungen für den missionarischen Dienst.

Jungfrau Maria, Königin der Apostel, Du hast der Welt das Mensch gewordene Wort geschenkt. Geleite die Menschheit zu dem, der das wahre Licht ist, das jeden Menschen erleuchtet und mache uns zu seinen großherzigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Daraum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Gebet der Comboni Familie

Vater, Du hast uns im heiligen Daniel Comboni ein wunderbares Beispiel der Liebe zu Dir und zu den Völkern Afrikas geschenkt. Gib uns, auf seine Fürsprache, dass auch wir uns von der Liebe, die aus dem durchbohrten Herzen Christi des Guten Hirten kommt, neu gestalten lassen.

Lass uns von seiner Heiligkeit und von seinem missionarischen Eifer so erfasst werden, dass wir uns als missionarische Gemeinschaft ganz für die Evangelisierung der Ärmsten und am meisten Vernachlässigten zur Verfügung stellen, zum Lob Deiner Herrlichkeit.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

GEBETSMEINUNGEN 2024

COMBONI FAMILIE

